



Detailansicht des Registereintrags

ANOA Arbeitsgemeinschaft orthopädischer nicht operativer manualmedizinischer Akutkliniken e.V.

Stand vom 15.10.2024 12:47:02 bis 24.06.2025 15:01:55

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004664
Ersteintrag:	26.05.2022
Letzte Änderung:	15.10.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	27.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Hospitalgasse 11 55430 Oberwesel Deutschland Telefonnummer: +496744712156 E-Mail-Adressen: info@anoa-kliniken.de Webseiten: www.anoa-kliniken.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,01

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Holger Holtschmit**
Funktion: Präsident
2. **Dr. Sabine Alfter**
Funktion: 1. Vizepräsidentin
3. **Dr. Jens Adermann**
Funktion: 2. Vizepräsident
4. **Dipl. Psych. Wolfgang Ritz**
Funktion: Schriftführer
5. **Monique Bliesener**
Funktion: Schatzmeisterin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Dr. Holger Holtschmit**

Gesamtzahl der Mitglieder:

39 Mitglieder am 31.12.2023, davon:

4 natürliche Personen

35 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Interessensvertretung gegenüber dem Bundesministerium für Gesundheit, den Mitgliedern des Gesundheitsausschusses des Deutschen Bundestages sowie die Landesgesundheitsministerin im Rahmen der Krankenhausreform sowie Aufklärungsarbeit bezüglich interdisziplinärer Komplexbehandlungen multifaktorieller Struktur-, Funktions- und Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems.

Insbesondere fordern wir für betroffene Krankenhäuser die Einstufung in den Sonderstatus einer Fachklinik mit der Möglichkeit der Erbringung dieser multimodalen Komplexbehandlungen auch außerhalb des Levels II und III.

Gleichzeitig möchten wir auf die Aufnahme der multimodalen Konzepte für die stationäre Behandlung von Erkrankungen am Bewegungssystem – was beispielsweise im Rahmen einer noch

zu definierenden Leistungsgruppe „Allgemeine Orthopädie“ möglich wäre, machen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG)

Beschreibung:

1. Leistungsgruppe (Komplexbehandlung)
 2. NRW-Systematik weiterzuführen (mit Ausnahmeregeln)
- Diese Ausnahmeregeln, bspw. für Fachkliniken, sollten im Gesetz verankert sein.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11854 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2408110001 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

80.001 bis 90.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[ANOJA_2023.pdf](#)